



WEINGUT FRANZ KELLER

79235 Vogtsburg-Oberbergen

Badbergstraße 44

Tel (0 76 62) 9 33 00 · Fax 93 30 43

keller@franz-keller.de

www.franz-keller.de

Inhaber Fritz Keller

Betriebsleiter Friedrich Keller

Außenbetrieb Matthias Willi

Kellermeister Uwe Barnickel

Verkauf März–Dez.

Mo–Fr 9–18 Uhr

Sa 10–18 Uhr, So 10–16 Uhr (Jan.–Feb. siehe Webseite)

Hotel und Restaurant »Schwarzer Adler«,
Fr 18.30–24 Uhr, Sa–Di 12–15 Uhr · 18.30–24 Uhr
»Winzerhaus Rebstock«, Mi–So 12–23 Uhr
»Keller-Wirtschaft«, Mi–Sa 17–23 Uhr,
So 12–23 Uhr

Spezialität badische Küche, Weinkarte mit
2.700 Positionen, internationale Produktküche

Sehenswert die bis 110 Meter tief in den Löss
gegrabenen Bergkeller, moderne Architektur

Rebfläche 35 Hektar

Jahresproduktion 200 000 Flaschen

Beste Lagen Oberbergener Bassgeige

Kähner, Oberrotweiler Eich- und Kirchberg,
Achkarrer Schlossberg, Jechtinger Enselberg

Boden Löss, Vulkan- und Basaltverwitterung

Rebsorten 34% Grauburgunder, 30% Spät-
burgunder, 16% Weißburgunder,
10% Chardonnay, 10% übrige Sorten

Mitglied VDP



Kellers Fritz und Friedrich

Fritz Keller führte als engagierter Gastronom, Winzer und Weinimporteur die von seinem Vater Franz Keller übernommenen Familienbetriebe fort. Dabei waren die Reibungen zwischen Vater und Sohn damals nicht unerheb-

lich. Nun steht der nächste Generationenwechsel ins Haus und Sohn Friedrich hat ebenso durchaus andere Vorstellungen als sein Vater Fritz. So hatte Fritz damals Cabernet Sauvignon und Merlot gepflanzt, vornehmlich um seinen Vater damit zu ärgern. Friedrich hat diese Reben nun umgepfropft. Entscheidend ist, dass sich Friedrich Keller heute ausschließlich um das Weingut kümmern kann, denn Vater Fritz betreut den Rest - neben seinem Engagement beim SC Freiburg und vor allem als neuer DFB-Präsident. In Zukunft soll Friedrichs Bruder Konstantin nach seiner Kochlehre in München die Gastronomie leiten.

Auf Burgundersorten gesetzt

Im neuen Kellergebäude kann Friedrich Keller sehr präzise seine Vorstellungen realisieren. Dabei setzt er auf Burgundersorten, die traditionellen Sorten Müller-Thurgau, Gewürztraminer und Silvaner wurden aussortiert. In allen Bereichen stellen wir bereits eine Qualitätssteigerung zu mehr Frische, Tiefe und Schliff fest. Die klar gehaltenen, weißen Gutsweine sind allesamt im Edelstahl ausgebaut, sollen möglichst nicht mehr als 12,5 Prozent Alkohol besitzen und bieten viel Gegenwert fürs Geld. Das gilt auch für den 2018er Grauburgunder vom Löss, der an Blüten und Limette erinnert sowie an reife gelbe Früchte. Bei den Spätburgundern reift bereits der Gutswein im Barrique, die gehobenen Qualitäten gären auch im Holzbottich. Ein Teil des Leseguts wird mit ganzen Trauben verarbeitet. Das gibt den Rotweinen eine besondere Rasse, Tiefe und Struktur. Auch Schaumweine geraten hier vorzüglich, etwa der cremige 2015er Pinot Rosé Sekt Brut, der mit schöner Hefenote an frische Brioche und Preiselbeeren erinnert. Die Qualitätssteigerung durch Friedrich Kellers Engagement und seine klare Zielvorstellung sind bereits jetzt spürbar. Die Ausrichtung auf burgundische Spitzengewächse entspringt auch einem Freundeskreis, der sich beim Studium in Geisenheim gefunden hat. Darunter sind nicht wenige Jungwinzer, die zur heutigen und zukünftigen Elite des deutschen Weinbaus zählen. Daher freuen wir uns bereits auf die nächsten Besuche am Kaiserstuhl. Dabei lohnt sich auch die Einkehr in die vielfältige Keller'sche Gastronomie.



- 90** 2015 Pinot Sekt Brut Rosé
16 € | 12%
- 86** 2018 Weißburgunder vom Löss trocken
9,50 € | 12,5%
- 86** 2018 Grauburgunder vom Löss trocken
9,50 € | 12,5%
- 88** 2018 Oberbergener Bassgeige
Weißburgunder trocken Holzfass
14 € | 12,5%
- 89** 2017 Chardonnay Franz Anton trocken
Barrique
21 € | 12,5%
- 91** 2017 Oberbergener Kähler
Grauburgunder »Großes Gewächs«
26 € | 12,5%
- 90** 2017 Achkarrer Schlossberg
Grauburgunder »Großes Gewächs«
35 € | 12,5%
- 90** 2017 Oberbergener Bassgeige
Weißburgunder Leh
»Großes Gewächs«
35 € | 12,5%
- 91** 2017 Oberrotweiler Kirchberg
Chardonnay »Großes Gewächs«
40 € | 12,5%
- 88** 2017 Oberbergener Bassgeige
Spätburgunder trocken Barrique
16 € | 12,5%
- 90** 2017 Jechtinger Enselberg
Spätburgunder »Großes Gewächs«
29 € | 12,5%
- 90** 2017 Oberrotweiler Kirchberg
Spätburgunder »Großes Gewächs«
45 € | 12,5%
- 91** 2017 Oberrotweiler Eichberg
Spätburgunder »Großes Gewächs«
45 € | 12,5%
- 92** 2017 Achkarrer Schlossberg
Spätburgunder »Großes Gewächs«
60 € | 12,5%